

Veranstaltungsort

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
Zellescher Weg 18
01069 Dresden
Vortragssaal

Kinderbetreuung

Allen Tagungsteilnehmern bieten wir die Möglichkeit, ihr Kind während der Tagung bedarfsgerecht und flexibel in den Räumlichkeiten der SLUB kostenlos durch pädagogisch geschultes Personal betreuen zu lassen. Bitte melden Sie Kinderbetreuungsbedarf bis spätestens 30.04.2013 hier an:

Campusbüro Uni mit Kind
George-Bähr-Straße 1b
01069 Dresden
Tel.: +49 (351) 463-32666
Fax: +49 (351) 463-32667
campusbuero@tu-dresden.de
www.kinder.studentenwerk-dresden.de

Anmeldung

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich über ConfTool elektronisch anzumelden:
www.tu-dresden.de/phil/lttg/seiten/gtg13

Tagungsgebühren

GTG-Mitglieder: EUR 50,00 (EUR 40,00 bis 15.04.)
Nicht-Mitglieder: EUR 70,00 (EUR 55,00 bis 15.04.)
Studierende: EUR 15,00 (EUR 10,00 bis 15.04.)

Bankverbindung

Gesellschaft für Technikgeschichte (GTG)
Kto-Nr. 2 677 776
Hypovereinsbank München
BLZ 700 202 70

Kontakt

Dr. Uwe Fraunholz
TU Dresden, SFB 804
01062 Dresden
Tel.: +49 (351) 463-34899
Email: Uwe.Fraunholz@tu-dresden.de



DIE SINNLICHKEIT DER TECHNIK – THE SENSES & TECHNOLOGY

22. Jahrestagung der Gesellschaft für Technikgeschichte
10.–12. Mai 2013 | Dresden

DIE SINNLICHKEIT DER TECHNIK

THE SENSES & TECHNOLOGY

DIE SINNLICHKEIT DER TECHNIK

Freitag | 10.05.2013

- 10:00 Begrüßung und Einführung**
- 10:30 Polyphonie der Sinne**
Moderation: Stefan Krebs
- Ylva Söderfeld (Aachen): Geräusche spüren, Sprache sehen, Elektrizität schmecken: Die Versuche zur Heilung der Taubheit mit der Voltaschen Säule
- Gabriella Petrick (Fairfax, VA): „Discovering“ the Fifth Taste: Making Umami
- Sophia Booz (Tübingen): Bares auf Knopfdruck. Die Entwicklung des Geldautomaten aus kulturalanalytischer Perspektive
- 12:30 Exkursionen**
- 14:00 Mitgliederversammlung der GTG**
- 16:30 Ordnung der Sinne**
Moderation: Constantin Canavas
- Joeri Bruyninckx (Maastricht): Listening in on Bird Songs. Producing Scientific Field Recordings in Ornithology, 1930–1960
- Michael Martin und Heiner Fangerau (Ulm): „Das Ohr ist auch ein Kymographion.“ Zur akustischen Epistemologie in der medizinischen Diagnostik
- Axel Volmar (Siegen): Abbild, Klang und Logik. Die Geschichte des Geigerzählers zwischen Atomphysik und Strahlenschutz
- 19:00 Keynote**
Joy Parr (London, Ontario): Why historicise the senses and how?
- 20:00 Empfang**

Sonnabend | 11.05.2013

- 09:00 Exkursionen**
- 12:00 Treffen der Arbeitskreise der GTG**
(Gruppenarbeitsräume 0.42/0.46/0.47)
- 13:00 Sinnliche Inszenierungen**
Moderation: Anke Woschek
- Darryl Cressman (Maastricht): Acoustic Architecture Before and After Science: The Case of the Concert Hall
- Günther Luxbacher und Alfons Schröder (Berlin): Blendung, Spektren, Kunstlichtwahrnehmung. Zur Genese wissenschaftlicher Lichttechnik.
- Ulf Otto (Hildesheim): Spektakuläre Energieübertragung – Zur Elektrifizierung des Zuschauens um 1900
- 15:30 Technikwissen, Erfahrungswissen**
Moderation: Sylvia Wölfel und Christian Kehrt
- Florian Bettel und Karl Wratschko (Wien): Von Idealer Filmerzeugung zu digitalen „Revolutionen“ – Film als sinnliches Medium abseits des projizierten Bildes
- Sonja Petersen (Stuttgart): „Es gibt a weicheres ... Fichtenholz und a härteres und des sehens wenss Sie's wissen, wo's hinschauen ... oder fühlen.“ Leiblich gebundenes Erfahrungswissen im rationalisierten Musikinstrumentenbau
- Anette Rose (Berlin): Synchronisation at Work: Beobachtungen zur Sinnlichkeit der Technik
- Irene Mittelberg (Aachen): Verkörperte Maschinen und Produktionsprozesse: Zur multimodalen Sinnlichkeit von Technikwissen und Technikkommunikation

- 19:00 Keynote**
Hans-Joachim Braun (Hamburg): Ein aural turn? Stand und Perspektiven der Sound Studies

- 20:00 Buffet**

Sonntag | 12.05.2013

- 09:30 Klangapparate**
Moderation: Martin Schwarz
- Sören Marotz (Berlin): „Lasst uns drei Tonabnehmer reinbauen. Zwei sind gut, aber drei werden sie umbringen.“ – Zur Sinnlichkeit von E-Gitarren
- Sonja Neumann (München): Der Hornlautsprecher. Zu den sinnlichen, ästhetischen und technischen Dimensionen des Auditiven
- 11:10 Sinnlichkeit und Sinnstiftung**
Moderation: Uwe Fraunholz
- Eike-Christian Heine (Stuttgart): „Vorüber schnaubt das Ungetüm, während der Boden unter uns dröhnt.“ Zur Sinnlichkeit erhabener Technik in deutschen und britischen Illustrierten
- Robin Kellermann (Berlin): Sinnlichkeit und Sinnstiftung – Die Rolle der Flyovers von Hyderabad im Zuge des Aufstiegs zur indischen Megacity
- 12:30 Verabschiedung, Ende der Tagung**